

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Straßburger neueste Nachrichten. Kreisausgabe Molsheim. 1942-1944 1943**

104 (14.4.1943) Kreis Molsheim

AUS DER KREISSTADT

Sturmappell der SS
Der SS-Sturm 12/122 hielt am Sonntag auf dem Molsheimer Sportplatz seinen ersten diesjährigen Frühlingsspiel ab.

Eltern, warnt die Kinder!
Dieser Tage ließ die Stadtverwaltung neue Deckel aus starkem Holz auf die Fahnenstämme an den Straßenseiten auflegen.

Anmeldung der Hunde.
Sämtliche auf dem Gemeindegebiet Molsheim gehaltenen Hunde sind von ihren Besitzern in der Zeit vom 14. bis 20. April, zwischen 10 und 12 Uhr, beim städtischen Rechnungsamt, Hindenburgstraße 1, zur Steuer anzumelden.

Heimabend.
Heute Mittwoch, um 20.15 Uhr, hält die NS-Frauenenschaft / Deutsches Frauenwerk, Ortsfrauenchaftsleitung Molsheim, einen Heimabend ab.

Die Verdunkelung dauert von heute 20.19 bis morgen 6.45 Uhr.

„Dem Fröhlichen gehört die Welt“
Eröffnung eines NSV.-Kindergartens und des ersten Kinderhortes in Barenbach

In Anwesenheit von Kreisstabsamtsleiter P. Müller als Vertreter des Kreisleiters, SS-Sturmabführer P. Klemm als Vertreter des Staats, NSV.-Kreisamtsleiter P. Lamprecht und Frl. Ury, Kreissachbearbeiterin der NSV.-Kindergärten im Kreise Molsheim, wurde der erste Kinderhort des Kreises Molsheim in Barenbach seiner Bestimmung übergeben.

Zahlreiche Männer, Frauen und Kinder des Ortes wohnten der Eröffnungsfeier bei. Man braucht wirklich keine Propaganda für diese neue Einrichtung der NSV.-Volkswohlfahrt zu machen, denn hier spricht die Tat für sich selbst.

Kreisamtsleiter Lamprecht, der keine Mühe und Aufwendung gescheut hat, diese vorbildliche Einrichtung zustande zu bringen, begrüßte die Gäste.

Das Stübchenmädchen vom Dienst
Erlebnisbericht von Gefreiter Paul Sohn

Das Stübchenmädchen vom Dienst ist kein adrettes Zöfchen mit Häubchen und weißer Schürze, sondern ein rauher Landskerl, der den frühen Morgen meist mit einer herzhaften, wenn auch gutgemeinten Schimpferei beginnt.

Kreisstabsamtsleiter P. Müller überbrachte die Grüße des Kreisleiters, der diesem neuen Kindergarten in Barenbach jede Unterstützung zusagte und einen vollen Erfolg im Sinne nationalsozialistischer Aufbauarbeit wünschte.

Sodann sprach Landrat P. Klemm. Er wies auf die Fürsorge des nationalsozialistischen Staates für die Jugend hin. In kräftigem Gegensatz zum Bolschewismus, der das Familienleben zerstört, erzieht wir unsere Kinder, trotz des totalen Krieges, zu wahrem Gemeinschaftssinn.

Die Kleinkindererziehung
stark vernachlässigt. Sie fiel den Gemeinden und der öffentlichen Wohlfahrtspflege zur Last.

Die Orte des Kreises Hagenau berichten

Bischofsheim
a. Ein Frontkämpfer spricht. Alle Volksgenossen und Volksgenossinnen sind eingeladen, morgen Donnerstag, um 21 Uhr, den Erlebnisbericht von Leutnant Bacher über Rußland anzuhören.

Lützelhausen
p. Jugend brachte Freude. Im dichtbesetzten Vereinshaus fand am Samstagabend ein vom BDM und den Jungmädeln veranstalteter Bunter Abend statt.

Frontkämpfer sprechen zur Heimat

Besucht alle die Versammlungen am heutigen und morgigen Abend!

Bewährte Offiziere und Unteroffiziere der Wehrmacht sprechen zur Bevölkerung des Kreises Molsheim aus eigenen Erlebnissen über die Härte des Kampfes im Osten.

Es sprechen: heute Mittwoch, um 20.30 Uhr, in öffentlichen Versammlungen zu Börsch: Leutnant Bacher; zu Scharrachbergheim: Oberleutnant Krepper; zu Wangen: Feldwebel Jaeger; in einer Frauenversammlung zu Obernheim: Oberleutnant Eckert; in einer Versammlung der HJ und des BDM zu Wasselnheim: Oberleutnant Spießmann; um 18 Uhr in Schirmeck vor der Gefolgschaft eines Betriebs: Feldwebel Koch.

Morgen Donnerstag, um 20.30 Uhr, in öffentlichen Versammlungen zu Balbronn: Oberleutnant Krepper; zu Düttelnheim: Feldwebel Koch; zu Wangenburg: Feldwebel Jaeger; in einer Frauenversammlung zu Bischofsheim: Leutnant Bacher; in einer Versammlung des HJ und des BDM zu Westhofen: Oberleutnant Spießmann; um 18 Uhr in Obernheim vor der Gefolgschaft eines Betriebs: Oberleutnant Eckert.

Freigegeben. Im Untergeschoß befinden sich die Räume des Kindergartens sowie die Dienststelle für Mutter und Kind.

Die Orte des Kreises Hagenau berichten
einem Liedervortrag richtete BDM-Führerin Paula Wohlgemut, der die Leitung des Abends oblag, eine Ansprache an die Erschienenen.

Meistratzheim
af. Todesfall. Nach kurzer Krankheit verstarb am dem Odilienberg, woselbst er lange Jahre bedienstet war, im 63. Lebensjahr der Landwirt Andreas Heim.

Schirmeck
ng. Neues Filmprogramm. Seit Montag läuft in den hiesigen Lichtspielern der Abenteuerfilm »Zentrale Rio« mit Leny Marenbach und Camilla Horn in den Hauptrollen.

Mutzig
m. Vom Filmtheater. Auf dem Programm von Mittwoch und Donnerstag steht das Lustspiel »Das Paradies der Jungesellen«.

Schönenberg
sch. Auf zur Versammlung! Am Freitag, um 21 Uhr, findet hier eine Versammlung statt.

Die Bräutwahl
Von Rudolf Schwanneke
Trotz aller Staatsgeschäfte und Repräsentationspflichten fand Maria Theresia immer noch Zeit, sich der Erziehung und Fürsorge ihrer Kinder mit ganzer mütterlicher Liebe zu widmen.

Rotau

mg. Künstler im Dienste des WHW. Dem am Samstag von der NSDAP, Ortsgruppe Rotau, zugunsten des Kriegswinterhilfswerks veranstalteten Unterhaltungsabend war ein voller Erfolg beschieden.

Altpapier

ist kriegswichtiger Rohstoff!
Wer es daher nicht leichtsinnig in den Müllwerfen, sondern sammeln und sorgfältig legen es gebündelt und verpackt zum Abholen bereit!

Dörr, der humorvolle Ansager, hatte die Lacher stets auf seiner Seite. Marga Tesche eroberte sich mit ihrer schönen Stimme die Herzen der Zuhörer.

Greßweiler
m. Ernennung. Auf Vorschlag des Beauftragten der NSDAP, hat der Landkommissar den Landwirt und Ortsbauernführer Eduard Schaeffer zum 1. Beigeordneten, den Fabrikarbeiter und Opernzugehörigen Josef Huck zum 2. Beigeordneten der Gemeinde Greßweiler bestellt mit Wirkung vom 15. April 1943.

Amtsgericht Obernheim
Im Güterregister des Amtsgerichts Obernheim, Band II, Seite 216, wurde am 12. April 1943 eingetragen, daß die Eheleute Franz Anton Rosfelder, Bäcker in Wolf, und Luise Maria geb. Schaal, laut Ehevertrag vor Notar Erich von Dadelsen in Erstein vom 29. 12. 1942 die Errungenschaftsgemeinschaft gem. Art. 1498 u. 1499 des franz. Zivilgesetzbuches vereinbart haben.

Amtsliche Anzeigen
Amtsgericht Obernheim
Im Güterregister des Amtsgerichts Obernheim, Band II, Seite 216, wurde am 12. April 1943 eingetragen, daß die Eheleute Franz Anton Rosfelder, Bäcker in Wolf, und Luise Maria geb. Schaal, laut Ehevertrag vor Notar Erich von Dadelsen in Erstein vom 29. 12. 1942 die Errungenschaftsgemeinschaft gem. Art. 1498 u. 1499 des franz. Zivilgesetzbuches vereinbart haben.

Freuden, die gleichen Sorgen, mit denen jede Mutter den Lebensweg ihrer Kinder begleitet.

Einmal hätte die Monarchin drei Prinzen eingeladen, um einen davon für einen kaiserlichen Prinzen zu erwählen.

Von einem Fenster ihrer Privatgemächer beobachtet die Kaiserin mit gespannter Aufmerksamkeit die Auffahrt der 3 Heiratskandidatinnen.

Als die vertraute Kammerfrau ihre Herrin erstaunt anblickte, sagte Maria Theresia: »Ich will ihr sagen, weshalb ich mich für die mittlere der Prinzessinnen entscheiden möchte.«

